

Länder-Information

Zielland

Thailand - Ärztliche Versorgung

In Bangkok und in den allermeisten Touristenzentren ist eine gute und preiswerte ärztliche Versorgung gewährleistet. Die großen Kliniken in Bangkok und Phuket sind ausgezeichnet. Medikamente sind grundsätzlich rezeptfrei erhältlich und erheblich billiger als in Europa. Prüfen Sie vor der Reise, ob Ihre Krankenversicherung eine ärztliche Behandlung im Ausland ausreichend abdeckt und ob Sie über eine Versicherung für den medizinisch notwendigen Rücktransport verfügen. Es empfiehlt sich aber trotzdem, eine Auslandsreiseversicherung abzuschließen. Bangkok International Hospital: Tel.: +66-2310-3000, E-Mail: info@bangkokhospital.com, Web: <https://www.bangkokhospital.com>.

Thailand - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft 9 South Sathorn Road Bangkok 10120 Tel.: +66-2-2879000 Fax: +66-2-2856232 E-Mail: info@bangkok.diplo.de Web: <https://bangkok.diplo.de> **Österreichische Botschaft** No. 14 Soi Nantha-Mozart, Sathorn Soi 1 South Sathorn Road Thungmahamek, Sathorn Bangkok 10120 Tel.: +66-2-1056710 E-Mail: bangkok-ob@bmeia.gv.at Web: <https://www.bmeia.gv.at/oeb-bangkok> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr **Schweizerische Botschaft** 35 North Wireless Road Bangkok 10330 Tel.: +66-2-6746900 Fax: +66-2-6746901 bzw. +66-2-6746902 (Visa) E-Mail: bangkok@eda.admin.ch Web: <https://www.eda.admin.ch/bangkok> Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-11.30 Uhr

Thailand - Elektrizität

Thailand hat 220 Volt Wechselstrom. Europäische Stecker passen fast immer. Sollten sich einmal nur amerikanische Flachstecker eignen (eher in einfachen Hotels), ist es kein Problem in Thailand einen Adapter zu besorgen.

Thailand - Essen & Trinken

Reis und Nudeln sind wichtige Bestandteile thailändischer Gerichte. Im Süden wird zum Essen Duftreis bzw. Jasminreis serviert, im Norden hingegen eher Klebreis. Unter Kuai Tiau versteht man Reismudeln, die als Suppeneinlage oder gebraten als Phat Thai gegessen werden. Bami sind gelbliche Nudeln, Khanom Dschiin sind Reismudeln und Wun Sen sind Glasnudeln, die entweder als Suppeneinlage oder als Yam Wun Sen Salat zubereitet werden. Weitere typisch thailändische Zutaten sind Thai-Auberginen, Bambus, Thai-Basilikum, Zitronengras, Ingwer, Koriander, Chili, Knoblauch, Fischsoße und Kokosnussmilch. Currygerichte werden hierzulande als Gaeng-Gerichte bezeichnet. Importierte Alkoholika, wie z.B. Wein, Bier, Whisky, Cognac oder Brandy sind fast überall erhältlich. Auf den Dessertkarten findet man neben gebratenen Bananen auch Tago, einen thailändischen Kokosnusspudding.

Thailand - Feiertage

Neujahr (Wan Khuen Pi, Mai, 1. Januar); Chinesisches Neujahr (Januar/Februar), Makha Bucha (Buddhistischer Feiertag, Februar); Wan Chakri (Gedenktag an Rama I., dem Gründer der Chakri-Dynastie, 6. April); Songkran (Thailändisches Neujahrsfest, 13.-15. April); Visakha Bucha (Buddhas Geburtstag, Mai); Tag der Arbeit (1. Mai); Coronation Day (Jahrestag der Krönung des derzeitigen Königs Bhumibol, 5. Mai); Asanha Bucha (Buddhistischer Feiertag, Juli); Muttertag/Geburtstag der Königin Sirikit (12. August); Sart Thai (Buddhistischer Feiertag, September); Wan Piyamaharat (Todestag des Königs Chulalongkorn Rama V., 23. Oktober); Thot Kathin (Buddhistischer Feiertag, November); Vatertag/Geburtstag von Thailands König Bhumipol Adulyadej (5. Dezember); Constitution Day (Wan Rattha Thammanun, Verkündung der ersten thailändischen Verfassung im Jahr 1932, 10. Dezember); Silvester (Wan Sin Pi, 31. Dezember).

Thailand - Feste & Veranstaltungen

Januar Das Bor Sang Umbrella Festival findet alljährlich in dem kleinen Dorf Bor Sang in der Nähe von Chiang Mai statt. Bei einem festlichen Umzug präsentieren Mädchen aus der Gegend die schönsten Papierschirme. Nach zahlreichen Shows wird zum Schluss die Miss Bor Sang Umbrella des Jahres gewählt. **Januar/Februar** Das Chinesische Neujahrsfest wird in Bangkoks Chinatown und in Nakhon Sawan mit einer Drachen- und Löwenparade und auf Phuket mit einem Tempelfest im Kloster Wat Chalong gefeiert. **April** Das Thailändische Neujahrsfest, Songkran, wird überall mit riesigen Wasserschlachten begangen. Zum Schluss des Festes werden alle Buddha-Statuen gereinigt. **Mai** Vor dem Grand Palace in Bangkok wird die Reispflanzsaison mit einer Zeremonie eingeleitet, bei der sogar der König zugegen ist. Vielerorts wird in der Vollmondnacht Visakha Bucha, Buddhas Geburt, mit Tempelfesten und Kerzenprozessionen begangen. **September** Das Chinesische Mondfest wird in vielen Orten mit Laternenumzügen sowie Drachen- und Löwentänzen gefeiert. **November** Am Tag des Vollmonds feiert man das Lichterfest Loi Krathong. Überall werden kleine Körbchen mit Blumen, Räucherstäbchen und brennenden Kerzen zu Wasser gelassen.

Thailand - Frauen allein unterwegs

Freizügige Kleidung und direkter Blickkontakt könnte thailändische Männer auf falsche Gedanken bringen. Kleiden Sie sich am besten so, dass Schultern, Oberarme und Knie bedeckt sind, und tragen Sie einen BH. Meiden Sie vor allem Gruppen von betrunkenen oder besonders ausgelassenen Männern, wie sie auf den sog. „Mondscheinpartys“ (Full Moon Party) häufig anzutreffen sind. Wer sich selbst zurückhaltend benimmt und zweifelhafte Einladungen ablehnt, wird problemlos allein reisen können. Noch entspannter wird die Reise, wenn man sich mit einer Freundin zusammsetut.

Thailand - Homosexualität

Homosexuelle werden in Thailand gesellschaftlich akzeptiert, was sich allerdings nicht auf den Austausch von Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit erstreckt - das erlauben sich nicht einmal Ehepaare. Üblich ist hingegen durchaus körperlicher Kontakt wie Händchenhalten von Gleichgeschlechtlichen, was aber nicht immer mit Homosexualität zu tun haben muss. Zahlreich

sind in Thailand auch Transvestiten, die so genannten Katoeys. Man findet sie als Bardame ebenso wie als Kellnerin oder Mannequin. Viele sind im Showgeschäft höchst erfolgreich.

Thailand - Klima & Reisezeit

Thailand kennt drei Jahreszeiten. Die schwüle Hitze in der heißen Jahreszeit (März bis Mai) ist mit einer Durchschnittstemperatur von über 34 °C für Europäer nur schwer zu ertragen. Die anschließende Monsunzeit hält bis etwa Oktober an und bringt heftige, aber unregelmäßige Niederschläge aber keine große Abkühlung. Die Trockenzeit von Oktober bis Februar ist die ideale Reisezeit mit viel Sonne und angenehmeren Temperaturen um die 26 °C. Eine klimatische Besonderheit kennzeichnet den Golf von Thailand, denn auf Phuket und Ko Phi Phi regnet es vor allem im Sommer, auf Ko Samui von Oktober bis Dezember. Im Koffer sollte vor allem bequeme, leichte Sommerkleidung sein. Nachts kann es stark abkühlen, und auch in vielen Räumen kann es durch die Klimaanlage empfindlich kalt werden, der Pullover sollte daher auf keinen Fall fehlen. Dabei sollte auch bedacht werden, dass in Tempeln und Moscheen Shorts und bunte, freizügige Sommerkleidung nicht erwünscht sind. Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor, Sonnenbrille und ggfs. ein Sonnenhut liefern auch gute Dienste.

Thailand - Menschen mit Behinderung

Thailand ist für Behinderte kein einfaches Reiseland. Fast nirgendwo ist man auf behinderte Gäste eingerichtet; die einzige Ausnahme sind einige große internationale Hotels, aber auch dort sind spezielle Einrichtungen eher spärlich. Vor der Buchung nachfragen!

Thailand - Notruf

Polizei: 191; Feuerwehr: 199; Touristenpolizei: 1155; Notfallnummer der Deutschen Botschaft: +66-81-845-6224.

Thailand - Öffnungszeiten

Banken: Mo-Fr 8.30-15.30 Uhr. Ämter und Behörden: Mo-Fr 8.30-12 und 13-16.30 Uhr. Geschäfte öffnen zwischen 8-21 Uhr, Kaufhäuser zwischen 10-22 Uhr. Hypermärkte können von 8-22/23 Uhr, manche sogar rund um die Uhr besucht werden. In Thailand gibt es keine gesetzlich geregelten Ladenschlusszeiten. Daher sind viele Geschäfte auch sonntags und bis spätabends geöffnet. Postämter: Mo-Fr 8.30-16.30 Uhr.

Thailand - Reisen im Land

Thai Airways (<https://www.thaiairways.com>) und Bangkok Airways (<https://www.bangkokair.com>) sind die größten Inlandsfluggesellschaften und unterhalten ein dichtes Streckennetz, das alle Touristenzentren mit Bangkok, zum Teil aber auch untereinander, verbindet. Vermehrt bieten auch Billigflieger wie AirAsia (<https://www.airasia.com>) und Nok Air (<https://www.nokair.com>) zahlreiche Flugverbindungen an. Wer den Landweg vorzieht, nutzt die klimatisierten Express- oder VIP-Busse. Man kann im Voraus einen Sitzplatz buchen und bekommt Getränke und Snacks serviert. Zugfahrten gestalten sich recht zeitaufwendig und die verschiedenen Klassen sind sehr verwirrend. Tickets für Schlafwagen müssen im Voraus reserviert werden. In den Touristenzentren werden günstige Kombi-Tickets für Bus/Bahn und Schiff zu den Inseln angeboten. Im Süden verkehren Fähren und Schnellboote zwischen den Inseln. Beim Fahren mit einem Mietwagen ist der Linksverkehr noch das kleinste Problem. Bevor es losgeht, sollte man immer auf den (äußerst fraglichen) technischen Zustand des Wagens (oder auch Mopeds) achten. Auf der Straße gilt es, die einheimischen Verkehrsteilnehmer im Auge zu behalten, denn Verkehrsregeln werden kaum beachtet. Von Nachtfahrten ist unbedingt abzuraten! Ebenso von Reisen in die unter Notstand stehenden Provinzen im Süden Thailands (Narathiwat, Yala und Pattani sowie die in der Nachbarschaft liegende Provinz Songkhla an der Grenze zu Malaysia) wird ausdrücklich gewarnt. Von Reisen in die Grenzregion zu Kambodscha, v.a. zu den dortigen Tempelanlagen (Preah Vihear), wird auch abgeraten. Der gesamte Bereich ist weiterhin militärisches Sperrgebiet. Reisen ins Grenzgebiet zu Myanmar sollten ebenso wie Trekking-Touren in den Norden und in abgelegene (Grenz-)Regionen nur unter ortskundiger Führung durchgeführt werden, da es hier immer wieder zu bewaffneten Auseinandersetzungen kommt.

Thailand - Steckbrief

Amtssprache: Thai **Bevölkerung:** rund 68 Mio. Einwohner **Fläche:** 513.115 km² **Hauptstadt:** Bangkok (rund 17 Mio. Einwohner) **Landesvorwahl:** +66 **Währung:** Baht (Abk.: Bt; ISO-4217-Code: THB) **Zeitzone:** Indochina Time (ICT). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): +6 Stunden (Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) +5 Stunden); keine Umstellung auf Sommerzeit

Thailand - Trinkgeld

In kleineren Hotels und Restaurants brauchen Sie kein Trinkgeld zu geben, Sie können aber ein paar Münzen des Wechselgeldes liegen lassen. In gehobenen Restaurants wird ein Trinkgeld von rund 10 % erwartet. Taxifahrer freuen sich, wenn Sie den Betrag ein wenig aufrunden, der Hotelboy sollte pro getragenes Gepäckstück 10 THB bekommen.

Thailand - Zollbestimmungen

Die Einfuhr von Landeswährung (THB) ist in unbegrenzter Höhe und ohne Deklarierungspflicht möglich; die Ausfuhr von mehr als 50.000 THB muss deklariert werden (bei Ausreise nach Myanmar, Kambodscha, Laos, Malaysia und Vietnam erst ab 500.000 THB). Die Ein- und Ausfuhr von US-Dollar ist ab einem Wert von 20.000 deklarerungspflichtig. Zollfrei eingeführt werden dürfen Gegenstände des persönlichen Bedarfs, darunter bis zu 200 Zigaretten oder 250 g Tabak sowie 1 l Alkohol. Pflanzen und pflanzliche Lebensmittel unterliegen Beschränkungen. Die Ausfuhr bestimmter Antiquitäten ist nur mit Genehmigung des Fine Arts Department erlaubt. Bestimmte Lederprodukte (z.B. von Elefanten, Krokodilen, Schlangen) unterliegen dem Washingtoner Artenschutzabkommen. Über die Ausfuhr entsprechender Souvenirs sollte man sich daher vor Abreise umfassend informieren. Bei der Rückreise in die EU dürfen Personen über 17 Jahre 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumenden Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei einführen, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahre bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse). Gefälschte Markenartikel dürfen nicht ins Heimatland eingeführt werden, bestimmte Antiquitäten (Buddhafiguren etc.) nur mit Genehmigung des Fine Arts Department. Produkte aus Elfenbein, Elefanten-, Krokodil- und Schlangenleder o.Ä. unterliegen dem Washingtoner Artenschutzabkommen und dürfen nicht aus- bzw. ins Heimatland eingeführt werden. Da sich Zollbestimmungen kurzfristig

ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.